

Bundeskader Konzept

Der Bundeskader des IPZV zählt zu einem der Erfolgreichsten im internationalen Vergleich der Islandpferdereiterei und ist das Aushängeschild des Spitzensports in Deutschland. Der IPZV fördert den Bundeskader und der Bundeskader stellt die WM-Equipe. Im Bundeskader ist die Nationalmannschaft integriert.

Der Bundeskader ist ausschließlich nach dem Leistungsprinzip zusammengestellt. Das bedeutet es handelt sich um Spitzensportlerinnen und -sportler der Erwachsenenklasse sowie der jungen Generation des IPZV. Dafür ist ein dynamischer Bundeskader nach Leistung und Perspektive unverzichtbar.

Ziel des Bundeskaders:

Ziel des Bundeskaders ist es, den Spitzensport des eigenen Landes zu fördern und die Weiterentwicklung des Islandpferdesports voran zu treiben. Darüber hinaus sollen die Leistungen auf einer Weltmeisterschaft kontinuierlich verbessert und das Image des Islandpferdesports gestärkt werden.

Genauso wichtig ist es auch die junge Generation zu fördern und in den Spitzensport langfristig zu etablieren. Die besten Pferd-/Reiter Kombinationen in Deutschland sind das Aushängeschild für sportliche Höchstleistungen und schönes Reiten im IPZV. Jedes Bundeskadermitglied sollte das Ziel haben, ein Teil der Nationalmannschaft zu werden.

Voraussetzungen:

Darüber hinaus ist es wichtig, dass die möglichen Kadermitglieder aktive Sportreiterinnen und -reiter sind und somit den Fokus auf aktuelle Turniere legen.

Sehr gute Leistung wird honoriert und somit werden schnell neue sowie junge Kadermitglieder begrüßt, sobald konstante oder außergewöhnlich gute Leistungen innerhalb einer Turniersession gezeigt und bestätigt werden.

Die Reiter, die sich weiterentwickeln wollen, werden weiter gefördert - auch die Fitness der Reiter ist hierbei von Bedeutung.

1. Kadergröße und Zusammensetzung:

Der Bundeskader setzt sich grundsätzlich aus den besten 20 Pferd/Reiterkombinationen zusammen. Zusätzlich können im Laufe der Turniersession maximal 5 Mitglieder aufgenommen werden. Dies ergibt einen Bundeskader in Deutschland von 20 Kadermitgliedern bis hin zu 25 Kadermitgliedern als absolutes Maximum.

2. Kaderkriterien und Nominierung/Ausscheidung:

Nominiert werden die Kadermitglieder durch das Kaderkomitee. Das Kaderkomitee besteht aus der Sportleitung und dem zugehörigem Organisationsteam. Der vorläufige Bundeskader wird bis Ende 2020 bekannt gegeben. Die Nominierung für den Bundeskader findet jährlich auf der DIM statt und/oder zum Saisonende, wenn die Kaderliste und ggf. Austritte bearbeitet werden. Die Nominierung der Nationalmannschaft findet alle zwei Jahre auf der DIM statt. Ein Mitglied ist mindestens ein Jahr im Bundeskader. Ein Nationalmannschaftsmitglied ist mindestens zwei Jahre im Bundeskader. Die Qualifikation ist nur als Reiter-Pferd-Kombination möglich.

Wird die Kaderliste durch das Kaderkomitee bearbeitet und war der Reiter mindestens ein Jahr Mitglied im Kader und ist kein Nationalmannschaftsmitglied, so kann er ausscheiden. Fällt Pferd oder Reiter außerplanmäßig aus oder die Reiter-Pferd-Kombination erbringt nicht die zu erwartenden Leistungen, kann dies ebenfalls zum Ausscheiden führen. Ein Nationalmannschaftsmitglied kann hingegen erst nach zwei Jahren ausscheiden.

3. Berufung:

Die Berufung erfolgt schriftlich und erlangt erst nach der schriftlichen Einwilligung (Rahmenvertrag) des Berufenen Gültigkeit. Kurzfristig kann auch eine Berufung mündlich erfolgen, diese gilt jedoch bis zur schriftlichen Einwilligung als vorläufig.

4. Horsemanship und Fairness:

Ein Bundeskadermitglied muss mit seinem Pferd kameradschaftlich und artgerecht umgehen. Ein faires Verhalten gegenüber anderen Turnierteilnehmern muss selbstverständlich sein, ebenso wie Hilfsbereitschaft und ein freundlicher Umgang innerhalb des Kaders. Ein Kadermitglied muss teamfähig sein.

Kaderprogramm 2021:

- Training/ Treffen
- Qualifikationsturniere
- DIM/ Neunominierungen
- WM
- Nachbearbeitung
- Planung 2022

Stand: 07.10.2020